



A

Der CartClip® Activator

Die CartClip® Activatoren wurden entwickelt, um Tintenpatronen zu „primen“.

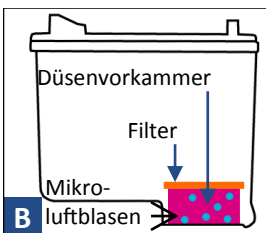
Folgende Anwendungen sind möglich:

- Entfernen von Mikroluftblasen aus der Düsenvorkammer.
- Befüllen der Düsenvorkammer mit mikroluftfreier Tinte ohne Verwendung von teuren Vakuum-Füllanlagen.

Benutzerhinweise für:

40100056 CartClip® Activator Hewlett Packard 28/57/58

40100057 CartClip® Activator Hewlett Packard 100/343/344 > **Abb. A**



B

Inhalt: Set Farbpatronen, 40100056 + 40100057: Drei Clips (C, M, Y) mit Dichtung und drei Spritzen zu je 1 ml
Hinweis: Die Dichtungsgummis der Spritzen unterliegen einem Verschleiß.

Die Spritzen sind Verbrauchsmaterial, welche sie bei uns nachbestellen können.

Die „Düsenvorkammer“ > **Abb. B**

Die Düsenvorkammer ist der Bereich zwischen Filter und Düsen. Sie muss mit absolut reiner Tinte (ohne Mikroluft) gefüllt sein, um die einwandfreie Funktion der Patrone zu gewährleisten. In der Düsenvorkammer findet der Übergang der Tinte aus dem Schwamm zu den Heizelementen der Düsen statt.

Was passiert, wenn in der Düsenvorkammer Mikroluftblasen eingeschlossen sind?

Das offensichtlichste Anzeichen für das Vorhandensein von Mikroluft in der Düsenvorkammer, ist das Auftreten von dünnen weißen Linien beim Ausdruck. In extremen Fällen kann es zum Ausfall einer ganzen Farbe kommen. Die Ursache sind kleine Luftblasen, die sich vor einzelne Düsen gesetzt haben und den Tintenfluss stören.



C

„Primen“ einer befüllten Patrone

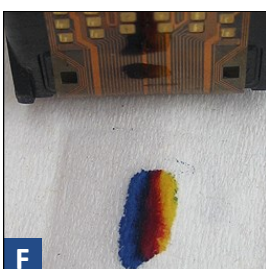
- 1) Beginnen Sie mit der hellsten Farbe (Y) und setzen Sie die Patrone in den gelben Activator Clip.
WICHTIG: Alle nachfolgend beschriebenen Schritte müssen mit Spritze in vertikaler Position ausgeführt werden.
- 2) Bewegen Sie den Kolben der Spritze zur Prüfung des gleichmäßigen Gleitens mehrmals hin und her.
- 3) Füllen Sie die Spritze bis zur 0,3-ml-Marke mit Tinte und verbinden Sie die Spritze mit dem Clip.
Die Düsenplatte der Patrone muss hierbei nach oben zeigen.
- 4) Halten Sie den Activator in senkrechter Position, ziehen Sie den Kolben der Spritze langsam bis zur 0,8-ml-Marke und halten ihn dort. Nun sollte sich an der Spitze der Spritze eine Luftblase bilden. > **Abb. C**
Steigt die Luftblase nicht automatisch innerhalb der Spritze auf, ziehen Sie den Kolben noch um 0,1 ml weiter auf und halten ihn erneut. Nun kann man die Luftblase aufsteigen sehen und eine zweite folgt kurz darauf. Dieser Vorgang dient zur Entfernung der Mikroluft. > **Abb. D**
- 5) Die Luft befindet sich nun im oberen Teil der Spritze. Drücken Sie nun die Tinte langsam und gleichmäßig zurück in die Düsenvorkammer und stoppen Sie an der 0,2-ml-Marke. Warten Sie nun ein paar Sekunden und ziehen Sie den Kolben zur 0,3-ml-Markierung, um so den Druckausgleich zwischen Spritze und Patrone herzustellen. *WICHTIG: Zu schnelles Befüllen kann zu Farbvermischungen führen.* > **Abb. E**
- 6) Drehen Sie nun den Activator so, dass die Düsenplatte der Patrone zum Boden weist. Lösen Sie nun vorsichtig zunächst die Spritze vom Clip und nehmen danach die Patrone aus dem Activator Clip.
- 7) Nach dem „Primen“ drücken Sie die Patrone auf angefeuchtetem Wischpapier oder auf einem feuchten Fensterleder leicht ab. Die Farbe sollte bei diesem „Ausdruck“ gut zu erkennen sein. > **Abb. F**
- 8) Wiederholen Sie diese Schritte für die anderen Farben.
WICHTIG: Reinigen Sie die Düsenplatte zwischen jedem Clipwechsel, um Farbvermischungen zu vermeiden.
- 9) Nach dem „Primen“ aller Farben drücken Sie die Patrone auf angefeuchtetem Wischpapier oder auf einem feuchten Fensterleder leicht ab. Alle drei Farben sollten auf dem Abdruck gut erkennbar sein. > **Abb. F**



D



E



F